



Wieder die Nummer eins: In Abwesenheit von Dinah Pfizenmaier bestreitet Halles Marina Melnikova das Spitzeneinzel.

FOTO: P. KREUTZER

Bayer reist ohne Geschenk an

DAMENTENNIS, 2. BUNDESLIGA: Halle empfängt Leverkusen / Pfizenmaier in Paris im Hauptfeld

VON CLAUD MEYER

■ Halle. Die Hamburger Aufstellung soll es richten. „Sie hat die Saison in die passende Bahn gelenkt“, sagt Thorsten Liebich, Teambetreuer der Damenmannschaft von TC Blau-Weiß Halle in der 2. Tennis-Bundesliga. So gehen gegen das Schlusslicht von RTHC Bayer Leverkusen wieder die sieben Spielerinnen an den Start, die vor Wochenfrist mit 5:4 in der Hansestadt siegten.

2. BUNDESLIGA: TC BW Halle - RTHC Bayer Leverkusen. Auf ihre Nummer eins werden die Blau-Weißen an diesem

Wochenende gern verzichten. Denn Dinah Pfizenmaier mehrte in Roland Garros die sportlichen Meriten. Die Weltranglisten-109. hat bei den French Open in Paris durch einen Dreisatz-Sieg gegen die Russin Vera Ducheina das Hauptfeld erreicht. „Das ist sehr erfreulich“, sagt Thorsten Liebich. Immerhin feiere damit auch Blau-Weiß Halle beim bedeutendsten Sandplatzturnier der Welt seine Premiere in der Damenkonkurrenz.

Den Spitzenplatz wird am Sonntag wieder Marina Melnikova einnehmen, die unter der Woche in Brüssel das Doppel-Viertelfinale erreichte. Ihr zur Seite stehen Nina Zander, Mor-

gane Pons, Catrin Levers, Derya Turhan, Dessislava Topalova und Doppelspezialistin Christine Sperling.

Die Hallerinnen treffen auf einen Gegner, für den die Partie an der Weststraße die letzte Chance darstellt. „Wenn sie verlieren, können sie den Klassenerhalt abhaken“, ist Liebich überzeugt. Die schwierige Situation hinderte Bayer in den vergangenen beiden Spieltagen nicht daran, das erste Einzel freizulassen und Julia Kimmelmann lediglich auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. Ein in der 2. Bundesliga ungewöhnliches Vorgehen. „Das wird in Halle nicht passieren“, erwartet Lie-

bich einen Gegner, der kein Spiel abschenkt. Ob Melnikova das Top-Duell gegen Kimmelmann, Nummer zwölf der deutschen Rangliste, bestreitet, ist aber unklar. Gegnerin könnte auch Carolina Zeballos sein, jüngere Schwester des Haller Bundesliga-Spielers Horacio Zeballos.

DAMEN-VERBANDSLIGA: THC Münster - TC BW Halle II. Nach zwei Siegen zum Auftakt dürfte auch der kommende Gegner kein wirkliches Hindernis darstellen. „Das Spiel müssten wir gewinnen“, sagt Liebich selbstbewusst. Bei ihrem Saisondebüt soll die Australierin Marisa Gianotti an Position eins Punkte beisteuern.